



Aktuelle Informationen zu unserem Patenschaftsprogramm:

Zurzeit betreut „Miteinander für Uganda e.V.“ mit ausschließlich ehrenamtlichen Kräften 110 Schulkinder an der Grundschule und an den weiterführenden Schulen in Mutolere/Uganda, sowie 40 Ausbildungs-, Studien- und 30 Familienpatenschaften. Unserem Verein ist es sehr wichtig, dass sowohl die Patenkinder wie auch die Paten (zumindest was die Informationen angeht) persönlich betreut werden. In Uganda übernimmt diese Aufgaben die aus Deutschland stammende Frau Waltraud Ndagijimana, sie kennt jedes Kind und jede Familie persönlich und wird regelmäßig über die familiären und schulischen Entwicklungen informiert. Diese Informationen werden bei Interesse auch gerne an die Patenfamilien weitergegeben.

Die Auswahl der Patenkinder und Patenfamilien bedarf sorgfältiger Absprachen mit unseren örtlichen Ansprechpartnern Frau Ndagijimana und der Krankenschwester Katto, die beim nationalen Gesundheitsdienst für die Betreuung der Aidswaisen sowie besonders armer Familien zuständig ist. Aus diesem Grund erfolgt die Auswahl neuer Patenkinder und der Familien nur zweimal jährlich, während der Aufenthalte von Vereinsmitgliedern in Mutolere. Wichtigstes Kriterium für die Auswahl der Kinder und Familien sind immer deren Lebensumstände, über die vor allem Schwester Katto durch ihre regelmäßigen Hausbesuche gut informiert ist.

Alle Patenkinder stammen aus Familien, die in extremer Armut leben. Die meisten sind zudem Aidswaisen. Einige von ihnen sind Halbweisen, die mit ihren Geschwistern und dem verbliebenen Elternteil zusammen leben. Andere sind Vollweisen, die in der Regel von den Großeltern oder nahen Verwandten aufgenommen werden.

Wir bemühen uns darum, die Kinder im Grundschulalter nach Möglichkeit bei ihren Familien wohnen zu lassen, weil die familiäre Bindung für Menschen in Afrika sehr wichtig ist. Sie gibt den Kindern, die bereits viel Negatives erlebt haben, Identität und Sicherheit. Da die meisten neuen Patenkinder im Grundschulalter (1. bis 7. Klasse) sind, besuchen sie zumindest in den ersten 5 Klassen nur im Falle eines zu langen Schulweges oder bei besonders schlechten Lebensbedingungen das Internat. Die Schüler der beiden Abschlussklassen hingegen sind alle Internatsschüler, weil sie durch die besseren Bedingungen in die Lage versetzt werden, sich optimal auf ihre staatlichen Abschlussprüfungen vorzubereiten, deren Abschluss über ihren weiteren Schulbesuch entscheidet. Die weiterführenden Schulen in Mutolere (8. bis 13. Klasse) sind Internate, die älteren Kinder kommen deshalb nur in den Ferien und an einzelnen Wochenenden im Jahr nach Hause. Kinder, die sich in der Ausbildung befinden, leben in der Regel zu Hause, dagegen müssen Studenten in eine der größeren Städte Ugandas ziehen und können entsprechend nur noch selten nach Hause kommen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die Qualität unserer Arbeit mit Blick auf die Kinder und ihre Familien nur sichern können, wenn wir neue Kinder schrittweise ins Programm aufnehmen und zudem eine Obergrenze für die Anzahl der Patenschaften setzen. Auch wenn viele weitere Kinder Hilfe nötig hätten, ist dies ehrenamtlich nicht anders leistbar! Letztendlich können wir bei vielen unserer Patenkinder nur durch guten Kontakt zu den Schulen und Ausbildungsstätten, regelmäßiges Nachfragen, die direkten Gespräche mit Eltern oder Verwandten und unsere Besuche zu Hause sicherstellen, dass sie erfolgreich die Schule absolvieren und nicht durch Aufgaben im Haushalt oder auf dem Feld vom Schulbesuch bzw. von ihrer Ausbildung abgehalten werden.

Unser Patenschaftsprogramm:

1. Schulpatenschaften (neue Patenschaften ab 2020), die Kindern eine gute Schulausbildung ermöglichen. Der Patenschaftsbeitrag im Bereich der Vorschule und Grundschule (1.-7. Klasse) liegt zurzeit bei 160 € bzw. 220 € (Internat) pro Jahr. Die Kosten für Schüler der weiterführenden Schulen betragen 250 € jährlich. In den Patenschaftsbeiträgen für Schüler ist neben dem Schulgeld (Unterricht und zwei Mahlzeiten am Tag, im Internat drei Mahlzeiten täglich) auch das Geld für Schuluniformen, Pullover, Hefte, Stifte, Seife, Waschmittel sowie Hautcreme enthalten.
2. Ausbildungspaten (voraussichtlich ab 2020), die Kindern nach ihrem Schulabschluss einen Start ins Berufsleben ermöglichen. Anders als in Deutschland erfolgt die Berufsausbildung an Berufsbildungszentren oder in Fachschulen, in beiden Fällen werden Schulgebühren erhoben. Die Kosten für eine Berufsausbildung betragen zwischen 250 € (einfache handwerkliche Berufe wie z.B. Schreiner, Maurer und Schneider) und 650 € - 1000 € (Krankenpflege, Hebammenschule oder kaufmännische Ausbildungen), so dass häufig ein Kind von mehreren Paten unterstützt wird. Sie erhalten, wenn gewünscht, auch in diesem Falle Informationen über das Kind und den Stand seiner Ausbildung.
Die Summe des Patenschaftsbeitrags kann von Ihnen ab 100 € frei gewählt werden.
3. Studienpaten (voraussichtlich ab 2020), die Kindern nach ihrem Schulabschluss ein Studium ermöglichen. Die Kosten für ein Studium in Uganda betragen ca. 1500 € - 2500 € pro Jahr (Abhängig vom Studienort), so dass auch ein Student von mehreren Paten unterstützt werden muss. Sofern gewünscht erhalten Sie Informationen über ihr Patenkind und den Stand seines Studiums.
Die Summe des Patenschaftsbeitrags kann ab 100 € frei gewählt werden.
4. Familienpaten (ab sofort), die Familien unserer Patenkinder, die in besonders großer Armut leben, durch einen monatlichen Beitrag von 15 Euro unterstützen und die Lebenssituation dieser Familien so ein wenig verbessern. Auch hier wird Ihr Beitrag einer festen Familie zugeordnet. Bei Interesse können Sie Informationen über Ihre Patenfamilie erhalten. Informationen zu der jeweiligen Familie erhalten Sie, sobald Sie sich für die Übernahmen einer Familienpatenschaft entschlossen haben.

Sollten Sie an einem unserer Patenschaftsprojekte Interesse haben oder noch weiterer Informationsbedarf bestehen, treten Sie bitte in Kontakt zu uns - am einfachsten per Mail unter:

info@miteinander-fuer-unganda.de